

# Advent mit Mewtu

## - Gedichte und Geschichten zur Weihnachtszeit -

Von Venedig-6379

### Kapitel 6: Intermezzo - Pop-Pop-Mewtu

Das Menschenwesen tanzt wie in Trance durchs Schloss. Es trägt ein an den Seiten übertrieben weitauslandendes Kleid im tiefsten Smaragdgrün mit silbernen Stickereien und einen Kranz aus Tannenzweigen auf seinem Kopf, an dem goldene Kugeln, schneeweiß-besprühte Zapfen und Lametta hin- und herschwingen. Ein dutzend Glöckchen bildeten den Gürtel dieses prachtvollen Aufmachung. Auf der großen Schleife prangten Schneeflocken aus Diamanten.

Ja, fand Mewtu, er selbst hatte wirklich Geschmack. Er war nicht nur das mächtigste Pokémon der Welt, sondern auch das stylistische. Aber das Menschenwesen hatte einen merkwürdigen Musikgeschmack - und weil diese tanzender Weihnachtsbaum von einer Dienerin die Wette gegen Dragoran, das lieber weihnachtliche Zittermusik bevorzugte, gewonnen hatte (Ibitak hielt sicher heraus), erschallte nun den tollsten Lautsprechern der Welt ein seltsam rhythmisches Lied. Unweigerlich wippte Mewtu mit seinen großen Fuß mit, während es auf den Bildschirmen die Menschen beobachtete und auf der Liste Haken hinter Namen setzte.

*Pop-Pop-Muzik*, sang es, während er ein Mädchen mit orangenem Haar betrachtete.